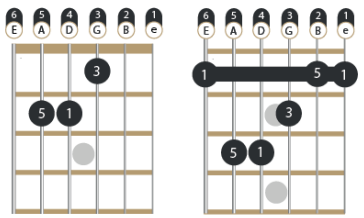
GRUNDFORMEN AKKORDE

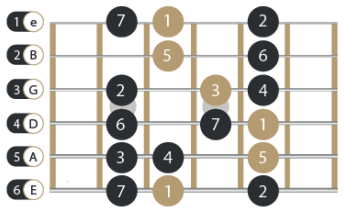
Online Workshops und Lernhilfen: https://www.stickytunes.net

STICKY TUNES
by Marcel Pflug

E-Form (Dur)

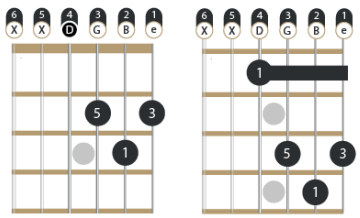


offene Position — Barré

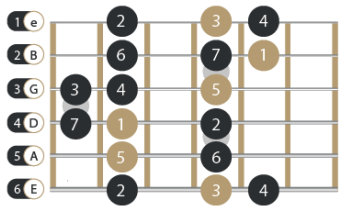


Dur Tonleiter - E-Form

D-Form (Dur)

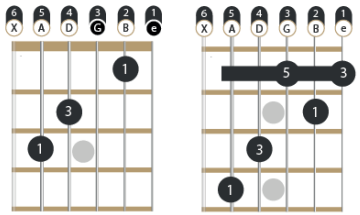


offene Position — Barré

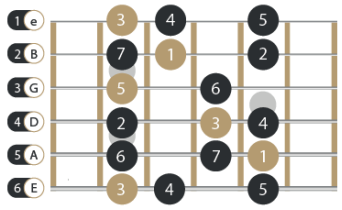


Dur Tonleiter - D-Form

C-Form (Dur)

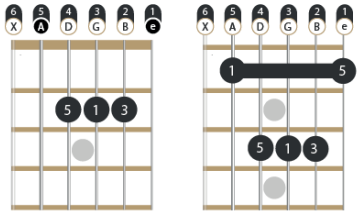


offene Position — Barré

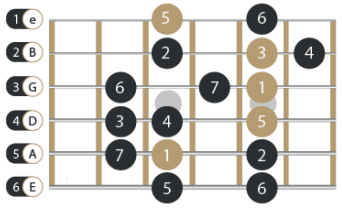


Dur Tonleiter - C-Form

A-Form (Dur)

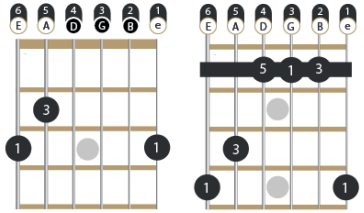


offene Position — Barré

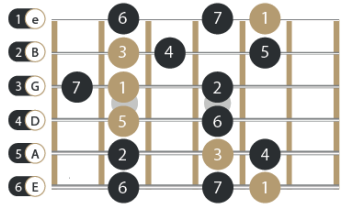


Dur Tonleiter - A-Form

G-Form (Dur)



offene Position — Barré



Dur Tonleiter - G-Form

Den ausführlichen Workshop zum Thema Akkordkonstruktion findest du hier:

https://www.stickytunes.net/workshops

Offfene Akkorde vs. Barré Akkorde:

Akkorde in der offenen Position können auf verschiedene Art und Weise als Barré Akkord gespielt werden. Die verwendeten Töne und die Klangeigenschaften bleiben dabei die Gleichen.

Die für einen offenen Akkord zur Verfügung stehenden Barré-Varianten basieren auf den auf der linken Seite dargestellten Barré-Grundformen. Der mit 1. gekennzeichnete Ton (=Grundton) gibt dem Barré Akkord seinen Namen und entspricht klanglich dem gleichnamigen offenen Akkord.

Dur-Dreiklänge (major chords):

Bei den abgebildeten Akkordformen handelt es sich um die einfachste Form von Dur-Akkorden, den sogenannten Dreiklang Akkorden. Dur-Dreiklänge bestehen aus der 1. (=Grundton), 3. und 5. Tonstufe der Dur-Tonleiter. Der Grundton gibt dem Dreiklang seinen Namen und bestimmt die zugrundeliegende Dur-Tonleiter. Folgt man vom Grundton ausgehend dem nachstehenden Intervall Muster, führt dies zu den beiden anderen Noten des Dreiklangs.

Dur-Akkordschema: Grundton + große Terz (4 Halbtöne) + kleine Terz (3 Halbtöne)

Moll-Dreiklänge (minor chords):

Aus den Dur-Grundmustern kann auf einfache Weise die Moll-Variante abgeleitet werden. Dazu muss das Intervall-Muster leicht angepasst werden:

Moll-Akkordschema: Grundton + kleine Terz (3 Halbtöne) + große Terz (4 Halbtöne)

Durch die kleine Terz ist bei einem Moll-Akkord die 3. Tonstufe der Dur-Tonleiter um einen Halbton herabgesetzt. Auf dem Gitarrengriffbrett bedeutet dies, dass die 3. Tonstufe um einen Bund in Richtung Gitarrenhals verschoben wird. Möchtest du also beispielsweise die Moll-Variante des D-Dur Griffschemas (Dm) auf dem Gitarrenhals spielen, so musst du lediglich die mit Nummer 3 gekennzeichnete Note einen Bund näher zum Gitarrenhals schieben.

© 2016 - Pflug Marcel